



DC NOISE: Demographic Change - New Opportunities in Shrinking Europe Hamburger Teilprojekte

Voraussetzungen der Integration von älteren Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

PlusPunkt GmbH:
Ansprechpartnerin:
Ursel Marx, Geschäftsführerin
marx@pluspunkt.info

In Hamburg liegt die Erwerbstätigenquote älterer Menschen (55 -64 Jahre) mit 45,2% unter dem Durchschnitt der westlichen Bundesländer (46,9%). Die Bundesregierung hat das Ziel formuliert, bis 2010 eine Alterserwerbstätigenquote von 55% zu erreichen. Es ist also notwendig, verstärkt ältere erwerbslose Personen in den Arbeitsmarkt zu reintegrieren. Gleichzeitig brauchen ältere Arbeitnehmer/innen adäquate Unterstützung, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und somit die Beschäftigung zu sichern.

PlusPunkt hat u. a. mit der Beteiligung am Hamburger Projekt „mitnman“ und durch die aktive Vermittlung von über 50-jährigen Arbeitsuchenden zahlreiche Kontakte zu Personalentscheidern in Hamburg geknüpft, die der Einstellung von älteren Bewerber/innen offen gegenüberstehen. Durch die Beratung, Qualifizierung und Vermittlung von älteren Arbeitsuchenden wissen wir, dass sie den Zugang zum Arbeitsmarkt nur schwer finden, weil sie einer starken Konkurrenz Jüngerer ausgesetzt sind, ihnen häufig die passende Bewerbungsstrategie fehlt, im persönlichen Auftreten ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen nicht ausreichend sichtbar werden oder Kenntnisse nicht dem aktuellen Stand entsprechen und darüber hinaus gesundheitliche und familiäre Einbrüche das Selbstbewusstsein geschwächt haben. Trotz dieser Einschränkungen gelingt vielen älteren Bewerber/innen die Rückkehr in das Erwerbsleben. In diesem Teilprojekt der Plattform Demografie Hamburg wollen wir herausfinden, welche Faktoren zu diesem Erfolg geführt haben. Dazu werden wir vermittelte Arbeitnehmer/innen sowie Reintegrationsexperten (Berater/innen, Arbeitsvermittler/innen) befragen.

Im zweiten Schritt wenden wir uns an Personalverantwortliche, um ihre Beweggründe für die Einstellung von älteren Bewerber/innen zu erfragen. Darüber hinaus interessiert uns, inwieweit der demografische Wandel in den Unternehmensplänen Berücksichtigung findet, ob und wenn ja, welche Branchen eher Ältere einstellen und welche Vor- und Nachteile in der Beschäftigung von älteren Personen gesehen werden. Letztlich stellt sich die Frage, ob und wie die Erkenntnisse aus den Befragungen sowohl für die Gruppe der älteren Arbeitsuchenden als auch für Unternehmen nutzbar gemacht werden können.

Ein weiterer Aspekt der Projektarbeit betrifft arbeitslose Ü50-Jährige, die ihre Erwerbszukunft in einer selbständigen Tätigkeit sehen. PlusPunkt wird in einem zu definierenden Quartier Gesprächskreise mit Interessierten initiieren, moderieren und ggfs. eine adäquate Einzelberatung organisieren.

